Kaisten
unser Dorf

PROTOKOLL

der

Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung

vom

22. November 2024

Protokoll der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung

vom

Freitag, 22. November 2024, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Kaisten

Vorsitzender	Oliver Brem, Vizeammann
Protokollführer	Manuel Corpataux, Gemeindeschreiber

ORTSBÜRGERGEMEINDE

Vor der Einwohnergemeindeversammlung (19.30 Uhr)

Traktanden

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. Juni 2024
2. Einbürgerung Raphael Lemblé
3. Budget 2025
4. Verschiedenes und Umfrage

Präsenz	Stimmberechtigte laut Stimmregister (Frauen: 267 / Männer: 261)	528	
	Für die endgültige Beschlussfassung erforderliche Stimmenzahl gemäss § 30 des Gemeindegesetzes (1/5 der Stimmberechtigten)	106	
	Anwesend sind	**43**	**8.1 %**
	Abwesend sind	485	
	Total Stimmberechtigte	528	

Begrüssung

Vizeammann Oliver Brem eröffnet die Ortsbürgergemeindeversammlung und heisst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen.

Ein spezielles Willkommen geht an die Jungbürger und Neuzuzüger, welche das erste Mal an der Ortsbürgergemeindeversammlung teilnehmen und die Gäste sowie Vertreter der Presse. Der Vorsitzende erwähnt, dass alle Gast- sowie Presseanwesenden kein Stimm- und Mitspracherecht besitzen.

Vizeamman Oliver Brem deutet auf den leeren Platz des vor sechs Wochen plötzlich und unerwartet verstorbenen Gemeindeammanns Arpad Major hin. Die Würdigung erfolgt bei der Einwohnergemeindeversammlung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gemeindeverwaltung die Versammlungsunterlagen fristgerecht zugestellt hat und die Aktenauflage vorschriftsgemäss erfolgte. Die anwesenden Stimmberechtigten wünschen keine Änderung in der Reihenfolge der Traktanden.

Weiter orientiert der Vorsitzende, dass im Anschluss an die Versammlung der Einwohnergemeinde der traditionelle Apéro stattfindet. Er bedankt sich beim Frauenturnverein Kaisten, welcher den Apéro organisiert hat.

Traktandum 1 Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. Juni 2024

Gemeinderätlicher Bericht siehe Vorlage

Antrag Genehmigung des Gemeindeversammlungsprotokolls vom 14. Juni 2024

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. Juni 2024 konnte von der Homepage der Gemeinde Kaisten heruntergeladen oder bei der Gemeindekanzlei bestellt werden. Es werden keine Auskünfte dazu verlangt.

In offener Abstimmung wird das Protokoll mit grosser Mehrheit von den Anwesenden genehmigt.

Vizeammann Oliver Brem bedankt sich bei Gemeindeschreiber Manuel Corpataux und seinem Team für das Verfassen des Protokolls.

Traktandum 2 Zusicherung des Bürgerrechts der Ortsbürgergemeinde Kaisten an Raphael Lemblé

Gemeinderätlicher Bericht siehe Vorlage

Antrag Zusicherung des Bürgerrechts der Ortsbürgergemeinde Kaisten an Raphael Lemblé

Vizeammann Oliver Brem verweist auf die Ausführungen in der Vorlage und erläutert in kurzen Worten die Beweggründe von Raphael Lemblé, Ortsbürger zu werden.

Raphael Lemblé ist als Gemeinderat an der Versammlung anwesend. Oliver Brem unterstreicht, dass Raphael Lemblé bereits das Einwohnerbürgerrecht von Kaisten besitzt und sämtliche Voraussetzungen für die Aufnahme ins Ortsbürgerrecht erfüllt.

Die Diskussion wird eröffnet. Es werden keine Wortbegehren gestellt.

Vor der Überleitung zur Abstimmung werden Raphael Lemblé und allfällige Angehörige gebeten, in den Ausstand zu treten.

In der nachfolgenden offenen Abstimmung wird der Aufnahme ins Ortsbürgerrecht von Raphael Lemblé mit ganz grosser Mehrheit zugestimmt.

Raphael Lemblé wird mit einem grossen Applaus von den Anwesenden im Saal empfangen. Vizeammann Oliver Brem gratuliert Raphael Lemblé zur Aufnahme ins Ortsbürgerrecht und überreicht ein Geschenk.

Traktandum 3 Budget 2024

Gemeinderätlicher Bericht siehe Vorlage

Antrag Genehmigung des Budgets 2025 der Ortsbürgergemeinde

Vizeammann Oliver Brem verweist auf die Zahlen im Detailbudget. Raphael Lemblé, Ressortvorsteher Finanzen, erläutert gemäss Budget die Entwicklung der letzten Jahre. Das Budget 2025 weist gegenüber dem von 2024 einen Mehraufwand von Fr. 30'000.00 aus. Dies durch die Neophytenbekämpfung durch den Forst, den Ersatz des Getränkebuffets im Restaurant Sonne sowie der weniger hohen Verzinsung.

In Vertretung des abwesenden Ruedi Näf, Präsident Finanzkommission, empfiehlt Albert Gassmann nach eingehender Prüfung durch die Finanzkommission, die Genehmigung des Budgets. Die Diskussion zum Budget wird eröffnet. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Mit ganz grosser Mehrheit wird das Budget 2025 genehmigt.

Vizeammann Oliver Brem bedankt bei der Finanzkommission für die gute Zusammenarbeit und bei der Leiterin Finanzen Patricia Treier und ihrem Team für die kostentransparente Rechnungsführung.

Traktandum 4 Verschiedenes und Umfrage

4.1 Bekanntgabe der Präsenz

Vizeammann Oliver Brem gibt die Präsenz bekannt und stellt fest, dass nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes und der Gemeindeordnung alle gefassten Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterstehen. Dieses kann von mindestens 10 % der Stimmberechtigten innert 30 Tagen ab Publikation verlangt werden.

4.2. Projekt Trotte / Ausblick Workshop

Gemeinderat Stephan Wiestner führt aus, dass das Trottenareal im Zuge der Altersstrategie als möglicher Standort für Alterswohnungen zur Diskussion stehen könnte. Bei einem Workshop am Ortsbürgerhock sollen Möglichkeiten oder weitere Ideen beraten und beurteilt werden.

Vizeammann Oliver Brem erwähnt, dass der Ortsbürgerhock voraussichtlich im 2. Semester 2025 stattfinden wird.

4.3 Wichtige Termine

Des Weiteren informiert **Vizeammann Oliver Brem** über die nächsten Termine.

4.4 Allgemeine Umfrage

Es werden keine Wortbegehren gestellt.

Vizeammann Oliver Brem bedankt sich bei den Anwesenden für das Erscheinen und schliesst die Ortsbürgergemeindeversammlung um 19.47 Uhr.

EINWOHNERGEMEINDE

Beginn 20.00 Uhr

Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2024
2. Einbürgerung Agron, Majlinda und Klevis Gashi, kosovarische Staatsangehörige
3. Einsatzkostentarif Feuerwehr
4. Budget 2025 mit Steuerfuss
5. Verschiedenes und Umfrage

Präsenz	Stimmberechtigte laut Stimmregister (Frauen: 973 / Männer: 949)	1'922	
	Für die endgültige Beschlussfassung erforderliche Stimmenzahl gemäss § 30 des Gemeindegesetzes (1/5 der Stimmberechtigten)	385	
	Anwesend sind	**98**	**5.1 %**
	Abwesend sind	1'824	
	Total Stimmberechtigte	1'922	

Begrüssung

Vizeammann Oliver Brem eröffnet die Gemeindeversammlung der Einwohner um 20.00 Uhr und heisst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz herzlich willkommen. Ein spezielles Willkommen geht an die Jungbürger und Neuzuzüger, welche das erste Mal an der Gemeindeversammlung teilnehmen und die Gäste sowie Vertreter der Presse. Der Vorsitzende erwähnt, dass alle Gast- sowie Presseanwesenden kein Stimm- und Mitspracherecht besitzen.

Speziell begrüsst werden auch der neue Schulleiter Simon Wullschleger sowie die Leiterin Finanzen, Patricia Treier.

Die Versammlungsunterlagen wurden rechtzeitig zugestellt und die Aktenauflage hat vorschriftsgemäss stattgefunden.

Der Vorsitzende erklärt den Ablauf der Gemeindeversammlung, mit Hinweis auf die Gemeindebroschüre, falls sich ein Stimmberechtigter zu einem Sachgeschäft äussern möchte.

Weiter orientiert der Vorsitzende, dass im Anschluss zur Gemeindeversammlung der traditionelle Apéro stattfindet. Er bedankt sich beim Frauenturnverein Kaisten für die Organisation.

Die anwesenden Stimmberechtigten wünschen keine Änderung in der Reihenfolge der Traktanden.

Vizeammann Oliver Brem verweist auf den leeren Platz beim Rednerpult. Der Vorfall Mitte Oktober hat die ganze Gemeinde erschüttert. Ebenso erwähnt er aktuell den Tod des ehemaligen Vizeammanns, Paul Schmid.

Nach einer Schweigeminute folgt die Würdigung von Arpad Major durch Vizeammann Oliver Brem mit folgenden Worten:

"Vor sechs Wochen schied unser geschätzter Gemeindeammann Arpad Major plötzlich und unerwartet aus dem Leben. Wir sind immer noch fassungslos. Eben noch voll im Leben, sprühend vor Ideen und Visionen, hat sein Herz aufgehört zu schlagen. Welche Träume, Ideen, welche Vorhaben hatte Arpad noch im Kopf? Wir werden keine Antworten mehr darauf bekommen.

Das Arbeiten für die Gemeinschaft, den Einsatz als Behördenmitglied das «hartnäckig sein», aber auch seinen Humor haben Arpad ausgezeichnet. Aufgrund seiner langen Ratstätigkeit möchten wir gerne seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle von Kaisten ansatzweise wiedergeben.

Erste Periode 2002 bis 2010
Am 1. Januar 2002 hat Arpad seine Tätigkeit im Gemeinderat Kaisten aufgenommen. Bis zum 31. Dezember 2003 war er als Gemeinderat und seit dem 1. Januar 2004 bis zu seiner Demission am 31. Dezember 2010, auch als Vizeammann tätig.

Mit sehr viel Engagement hat er sich unter anderem um die Werke gekümmert. Das einwandfreie Funktionieren sowie der Ausbau von Elektrizitätsversorgung, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung waren ihm als Ressortchef im Gemeinderat wie auch als Werkkommissions-Präsident stets ein Anliegen. Aber nicht nur mit den Werken hat sich Arpad während seiner Amtszeit befasst, sondern auch mit den Ressorts Jagd und Fischerei, Kultur und Freizeit, Vereine/Sport, Feuerwehr, Zivilschutz und Militär.

Neben diesen Kerngeschäften war er aber auch Abgeordneter des Abwasserverbands Schinberg, der Feuerwehrkommission sowie der Zivilschutzorganisation Regio Laufenburg. In vielen weiteren Projekten hat Arpad Major in diesen neun Jahren grosse Arbeit geleistet.

Ab 1. Januar 2011 durfte er eine neue Stelle innerhalb der BASF antreten und seinen Arbeitsort nach Hongkong wechseln. Die ganze Familie verliess dadurch für eine Weile das beschauliche Kaisten und schlug die Zelte im fernen China auf.

Zweite Periode November 2015 bis Oktober 2024

Nach der Rückkehr aus China und dem neuen Arbeitsort BASF Werk Kaisten, stand es für Arpad ausser Frage, dass er sich bei der nächsten Vakanz dem Gemeinderat erneut zur Verfügung stellen wird.

Am 22. November 2015 hat Arpad seine Tätigkeit im Gemeinderat Kaisten erneut aufgenommen. Bis zum 31. Dezember 2017 war er als Gemeinderat und seit dem 1. Januar 2018 bis zu seinem Ableben am 10.Oktober 2024, als umsichtiger Gemeindeammann tätig.

Am Anfang als Gemeinderat noch für die Ressorts Bildung und Gemeindeliegenschaften zuständig, hat sich sein Arbeitsgebiet mit der Wahl zum Gemeindeammann ab 2018 hin zu den klassischen Ressorts wie Präsidiales, Repräsentationen, Verwaltung, Personal und Finanzen verschoben. Als umsichtiger Finanzminister war ihm der haushälterische Umgang mit den Steuergeldern stets präsent und wichtig. Als die Schule etwas in den Fokus rückte, war sich Arpad nicht zu schade und hat das Ressort zur Chefsache erklärt und dabei in den letzten Monaten massive Unterstützung und Präsenz vor Ort geleistet, um die Schule wieder in ruhige und stabile Gewässer zu manövrieren.

Nebst den Arbeiten aus den Ressorts hat Arpad entweder als «Kopf» oder dann sicher als Unterstützer bei vielen Sachgeschäften Spuren hinterlassen, dazu gehören unter anderem:

- *Vorsitzender OK Dorf- und Jugendfest Kaisten 2017*
- *Projekt Zukunft Elektra Kaisten*
- *Zusammenlegung Forstbetriebe*
- *Projekt Schulstrasse 8 + 10*
- *Sanierung/Erweiterung Gemeindehaus*

Nebst all den Gemeinderats-, Kommissions- und Strategiesitzungen hatte Arpad immer auch ein offenes Ohr für die Anliegen der Bevölkerung. Er war sehr mit dem Dorf verbunden und ihm war es wichtig, dass das Dorf lebt und sich weiterentwickelt.

Trotz dem Fehlen der Bündner Berge, haben Christine und Arpad in Kaisten ihr Daheim gefunden und massgeblich an der Entwicklung von Kaisten mitgewirkt. Auf Gemeinderatsreisen, nach Sitzungen beim gemütlichen Zusammensein, an Anlässen mit dem Personal wie auch bei privaten Einladungen bei Familie Major, haben wir Arpad stets als humorvollen, interessierten, intelligenten, manchmal auch kritischen aber stets gut gelaunten und liebevollen Menschen kennen und schätzen gelernt.

Symbolisch dazu zwei Wappen, die Arpad bestens beschreiben:

Wappen Graubünden (Steinbock):
hartnäckig, manchmal stur («Bündner Grind») aber auch ruhig, besonnen und überlegt

Wappen Kaisten (Rebblatt)
Kaisten wurde zur Heimat, Rebe -> Wein, Genussmensch

Zum Abschluss
DANKE Arpad für deinen unermüdlichen Einsatz für das Wohl von Kaisten.
Wir vermissen dich, nicht nur als Gemeindeammann, sondern insbesondere als Mensch und guten Freund!

Traktandum 1 Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2024

Gemeinderätlicher Bericht siehe Vorlage

Antrag Genehmigung des Gemeindeversammlungsprotokolls vom 14. Juni 2024

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2024 konnte von der Homepage der Gemeinde Kaisten heruntergeladen oder bei der Gemeindekanzlei bestellt werden. Es werden keine weiteren Auskünfte dazu verlangt.

Mit einer ganz grossen Mehrheit der Anwesenden wird das Protokoll mittels offener Abstimmung genehmigt.

Vizeammann Oliver Brem bedankt sich bei Gemeindeschreiber Manuel Corpataux und seinem Team der Gemeindekanzlei für die Erstellung des Gemeindeversammlungsprotokolls.

Traktandum 2 Zusicherung des Bürgerrechts der Gemeinde Kaisten an Agron, Majlinda und Klevis Gashi, kosovarische Staatsangehörige

Gemeinderätlicher Bericht siehe Vorlage

Antrag Zusicherung des Bürgerrechts der Gemeinde Kaisten an Agron, Majlinda und Klevis Gashi, kosovarische Staatsangehörige

Der Vorsitzende verweist auf die Ausführungen in der Vorlage und erläutert in kurzen Worten den Lebenslauf von Familie Gashi.

Familie Gashi ist als Gast an der Versammlung anwesend. Der Vorsitzende unterstreicht, dass die Familie bestens integriert ist und sämtliche Voraussetzungen für die Einbürgerung erfüllt.

Die Diskussion zum Einbürgerungstraktandum wird eröffnet. Es werden keine Wortbegehren gestellt.

Vor der Überleitung zur Abstimmung werden Familie Gashi und allfällige Angehörige gebeten, in den Ausstand zu treten.

Der Einbürgerung von Familie Gashi wird mit ganz grosser Mehrheit zugestimmt.

Familie Gashi wird mit einem grossen Applaus von den Anwesenden im Saal empfangen. Vizeammann Oliver Brem gratuliert Familie Gashi und überreicht ein Geschenk.

Traktandum 3 Einsatzkostentarif Feuerwehr

Gemeinderätlicher Bericht siehe Vorlage

Antrag Zustimmung zum Einsatzkostentarif Feuerwehr Kaisten mit Inkraftsetzung per 1. Januar 2025

Gemeinderat Raphael Lemblé erklärt, dass per 1. Januar 2022 das geänderte Feuerwehrgesetz in Kraft getreten ist und demgemäss der Einsatzkostentarif den gesetzlichen Grundlagen angepasst werden muss. Im Wesentlichen geht es um die Umsetzung des Verursacherprinzips.

Den Erläuterungen folgen keine Wortmeldungen und der Vorsitzende gelangt zur Abstimmung.

Mit einer grossen Mehrheit wird dem Einsatzkostentarif Feuerwehr Kaisten, mit Inkraftsetzung per 1. Januar 2025, zugestimmt.

Traktandum 4 Budget 2025 mit Steuerfuss

Gemeinderätlicher Bericht siehe Vorlage

Antrag Genehmigung des Budgets 2025 der Einwohnergemeinde Kaisten mit einem Steuerfuss von 102%

Vizeamman Oliver Brem verweist im Wesentlichen auf die Ausführungen in der Vorlage. Ressortvorsteher Raphael Lemblé erklärt, dass nach vielen Jahren wieder ein Aufwandüberschuss verzeichnet wird. Das Minusbudget hat seine Begründung im niedrigen Steuerertrag. Gründe dafür sind vielfältig. Es wurden weniger Kapitalsteuern vereinnahmt als in den Vorjahren und auch die Steuerfussreduktion hat seine Spuren hinterlassen. Diese und weitere Faktoren haben die Steuerkraft pro Einwohner beeinflusst. Im Weiteren wurden und werden immer noch Unterhaltskosten bei Liegenschaften geltend gemacht, insbesondere für den Bau von neuen Photovoltaikanlagen und den Einbau von Wärmepumpenheizungen. Diese Investitionen sind steuerlich absetzbar. Dementsprechend ist im Budget 2025 der Steuerertrag herabgesetzt worden.

Bei den Aufwandpositionen ergeben sich nicht grundlegende Veränderungen. Ein markanter Mehraufwand von rund Fr. 120'000.00 ergibt sich in der Pflegefinanzierung.

Die Entwicklung der Nettoschuld ist zunehmend. Der Finanzplan 2025 bis 2030 wird deshalb eingehend auf Dringlichkeit oder Aufschub überprüft. Ausser bei der Wasserversorgung weisen die Spezialfinanzierungen keine Aufwandüberschüsse aus. Es wurde versucht die Budgetierung straff zu halten. Die Entwicklung des künftigen Steuerertrages ist im Moment nicht abschliessend vorhersehbar.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen und der Vorsitzende gelangt zur Abstimmung.

Albert Gassmann, in Vertretung des abwesenden Ruedi Näf, Präsident Finanzkommission, erläutert, dass es vor einem Jahr noch unvorstellbar war, dass der Steuerertrag derart rückläufig sein könnte. Es gilt nun, mit dem Finanzhaushalt sorgfältig umzugehen, damit die Gemeinde weiterhin, in sämtlichen Sparten, ihre Attraktivität beibehält. Wenn nötig auch mit einer Erhöhung des Steuerfusses. Die Finanzkommission empfiehlt die Genehmigung des Budgets 2025.

Albert Gassmann führt die Abstimmung über das Budget durch. Mit einer grossen Mehrheit wird dem Antrag um Genehmigung des Budgets 2025 der Einwohnergemeinde Kaisten mit einem Steuerfuss von 102 % zugestimmt.

Vizeammann Oliver Brem bedankt sich bei der Finanzkommission wie auch bei Patricia Treier, Leiterin Abteilung Finanzen, und ihrem Team für das Erstellen und Prüfen der Budgetunterlagen sowie für die gute Zusammenarbeit.

Traktandum 5 Verschiedenes und Umfrage

5.1 Bekanntgabe der Präsenz

Vizeammann Oliver Brem gibt die Präsenz bekannt und stellt fest, dass nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes und der Gemeindeordnung alle gefassten Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterstehen. Dieses kann von mindestens 10 % der Stimmberechtigten innert 30 Tagen ab Publikation verlangt werden.

5.2 Neubauprojekt Schulstrasse

Gemeinderat Raphael Lemblé stellt das geplante Kinderbetreuungszentrum vor. Da sich die Kosten dieses Projekts auf knapp 10 Mio Franken belaufen, entgegen der Annahme von rund 5 bis 6 Mio. Franken, hat der Gemeinderat einen Zwischenstopp eingelegt. Das Einsparpotenzial muss geprüft werden. Entsprechend wird der Gemeinderat in der Dorfzytig, Ausgabe Dezember, informieren. Bei den Tagesstrukturen besteht dringender Handlungsbedarf, deshalb wird mit der Prüfung raschmöglichst gestartet.

5.3 Einführung Tempo 30

Gemeinderat Willy Burkhalter informiert, dass 73 % der beantworteten Umfragen (197 Personen) Tempo 30 als sinnvolle Massnahme zu Gunsten der Verkehrssicherheit halten. Ob flächendeckend oder quartierbezogen ist die Meinung der Teilnehmenden ausgeglichen. In den Textrückmeldungen sind auch vereinzelte Strassen erwähnt worden. Der Gemeinderat hat sich dazu entschieden, dass Tempo 30 quartierweise und als langfristige Massnahme zur Verbesserung der Lebensqualität und Verkehrssicherheit eingeführt werden soll. Tempo 30 wird an der kommenden Sommergemeindeversammlung traktandiert.

5.4 Spielplatz Bachgümperli

Gemeinderat Stephan Wiestner weist auf die neuen Geräte des Spielplatzes hin und erklärt, dass der Platz in vier Zonen eingeteilt ist und drei verschiedene Altersgruppen von Kindern abdeckt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass dieses Projekt zur Attraktivitätssteigerung des Dorfes beiträgt.

5.5 Altersstrategie

Gemeinderat Stephan Wiestner informiert, dass sich im Sommer 64 Personen an der Umfrage zur Altersstrategie beteiligt haben. Die Mitwirkenden waren zu einem grossen Teil über 60 Jahre alt. Jüngere Personen haben sich nicht in grossem Masse mit der Umfrage auseinandergesetzt. Die Gemeinde Kaisten wird grundsätzlich als altersfreundlich, mit Verbesserungspotenzial, bewertet. Als grösstes Manko wurde aufgezählt, dass das Angebot der Institutionen und Vereine allgemein nicht bekannt ist. Aus der Auswertung konnten mehrere kurz- und mittelfristige Massnahmen für die Umsetzung erkannt werden. Kurzfristig wird eine Alterskommission gebildet, mit dem Auftrag, finanzierbare Lösungen zu erarbeiten. Als erstes wird eine Broschüre erstellt mit den Angeboten und Kontakten der Gemeinde, Vereine und Institutionen. Weiter soll es öffentliche Vorträge und Veranstaltungen zur Sicherheit im Alter, Enkeltrickbetrug, Einbruchschutz, Sturzprävention usw. geben. Am 28. November findet eine Veranstaltung zum Thema Demenz statt. Dieser Anlass wird von der Spitex Kaisten durchgeführt. Weitere Infos zum Thema Altersstrategie folgen in der nächsten Ausgabe der Dorfzytig.

5.6 Ersatzwahlen Gemeinderat

Vizeammann Oliver Brem gibt das Datum der Ersatzwahl Gemeinderat vom Sonntag 18. Mai 2025 bekannt.

5.7 Antrag Gemeindekommissionen

Vizeammann Oliver Brem informiert über den Überweisungsantrag betreffend Förderung von jungen Personen in gemeinderätlichen Kommissionen. Die formelle Prüfung des Antrags hat ergeben, dass dieser aus rechtlicher Sicht nicht umsetzbar ist. Gegenstand eines Überweisungsantrags an die Gemeindeversammlung kann nur sein, wenn ein Geschäft in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung fällt. Nicht dazu gehört die Wahl der gemeinderätlichen Kommissionen. Der Gemeinderat unterstützt jedoch das Anliegen und die Idee und wird die Umsetzung prüfen und zu gegebener Zeit hierüber die Bevölkerung informieren.

5.8 Termine

Des Weiteren informiert **Vizeammann Oliver Brem** über die nächsten Termine.

5.9 Allgemeine Umfrage

Es werden keine Wortbegehren gestellt.

Vizeammann Oliver Brem dankt den Anwesenden für das Erscheinen. Der Vorsitzende lädt alle Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein, welcher vom Frauenturnverein organisiert wurde. Er bedankt sich beim Frauenturnverein sowie bei allen anderen Helfenden für den reibungslosen Ablauf.

Die Versammlung wird um 20.46 Uhr für geschlossen erklärt.